

Rhythmisch-stilistische Einspielübungen

Franz Watz

„446 Übungen für den Unterricht und
die allgemeine Musizierpraxis“

Instrumente in C
im Violinschlüssel



Wertach Musikverlag
GmbH

Lieferbar für: Instrumente in B / Instrumente in C im Violinschlüssel / Instrumente in C
im Bassschlüssel / Instrumente in F / Instrumente in Es / Schlagzeug

Bestell-Nr. 788 © by WERTACH MUSIKVERLAG - Stotzinger Weg 4a - 87662 Kaltental
Tel. 08344-991660 - Alle Rechte vorbehalten! - Fax. 08344-991661 - www.wertach-musik.de

Franz Watz

Rhythmisch-stilistische Einspielübungen
446 Übungen für den Unterricht und die allgemeine Musizierpraxis

Allgemein ist der Rhythmus in Musik, Tanz und Versdichtung ein zeitliches Ordnungs- und Gestaltungsprinzip. Grundsätzlich ist der Rhythmus ein Element des Zusammenfassens, des Begrenzens, des Verdeutlichens, aber auch des Gestaltens. Je nach Art der gemeinschaftlichen Anwendung kann der Rhythmus kulturelle, spiel- und arbeitsbestimmende Bedeutung oder auch erzieherisch-heilende Wirkung haben.

In der Musik selbst kennzeichnet der Rhythmus, als ein wesentlicher Faktor in der Gestaltung, die Ordnung der Bewegung, des Ablaufes. Er ist somit eine Struktur mit konkretem Inhalt, welche man im Gerüst eines oder mehrerer Takte einfügen, einpassen kann.

Speziell betrachtet bedeutet der Rhythmus auch die konstante Grundbewegung von Tänzen oder Musikgattungen. So spricht man zum Beispiel von „Zweier-Rhythmus“, „Dreier-Rhythmus“, „Sarabanden-Rhythmus“, „Polka-Rhythmus“, „Beat-Rhythmus“ u.s.w.

Die musikalische Schreib- und Spielpraxis der heutigen Zeit bedient sich und dies auf allen Musizierebenen- immer wiederkehrenden, herauskristallisierten und etablierten Rhythmen. Bei der grossen Anzahl der mittlerweile fast standardisierten Grund-Rhythmen sind Veränderungen nur mehr geringfügig, eher als Nuancen und neue Kombinationen möglich.

Diese allgemeine Erkenntnis und die langjährige pädagogische, schreibtechnische und interpretatorische Berufserfahrung veranlassten den Autoren eine Sammlung der wichtigsten, bekanntesten und gebräuchlichsten Rhythmen und Rhythmuskombinationen der praktischen Literatur zu erstellen. Viele der erfassten Rhythmen wird man - mehr oder weniger versteckt - in Werken aller Güteklassen entdecken. So ist es nur logisch, diese Standards an Rhythmen dem persönlich-privaten Üben, dem Einzel- und Gruppenunterricht, den Registerproben und der allgemeinen Probengestaltung des grossen Orchesters zugänglich zu machen.

Das Tempo der gespielten Rhythmen kann individuell und nach Bedarf bestimmt werden. Alle Rhythmen oder Rhythmuskombinationen sind durch die angegebenen Faktzahlen gut erkennbar. Den ausgewählten Rhythmus kann man auf die selbst bestimmte oder vereinbarte Tonleiter anwenden, indem der Rhythmus vollständig auf jeder Tonstufe, auf und/oder abwärts gespielt wird.

Der Einfachheit halber ist jeder Ausgabe eine Seite mit den neun gebräuchlichsten Tonleitern beigelegt. Diese sind schon transponiert und können vom gesamten Orchester, wenn ihre Nummern übereinstimmen, gleichzeitig gespielt werden. Angeboten werden die Ausgaben für Instrumente in C - Violin- und Bassschlüssel, in B, in Es und in F, so wie für das Schlagzeug.

Ferner gibt es auch die Möglichkeit, die Rhythmen nur auf dem Fünfstonraum der klingenden Es-Dur Tonleiter anzuwenden. Auch dafür liegt eine Seite mit transponierten Stimmen bei. Ein Vorteil des Spielens in diesem Fünfstonraum besteht darin, dass er für die meisten Blasinstrumente eine bequeme Lage darstellt und zeitlich weniger in Anspruch nimmt als eine vollständige Tonleiter.

Diese 446 Übungen sind in drei grosse Bereiche gegliedert.

Die Blätter „Eins“ und „Zwei“ stellen allgemeine Rhythmen mit Tendenz in Richtung lateinamerikanischer Spielweise vor.

Die Blätter „Drei“ und „Vier“ stellen swingende Rhythmen mit Tendenz in Richtung jazzige Spielweise vor.

Die Blätter „Fünf“ und „Sechs“ stellen ternäre (dreier) Rhythmen vor.

Die Blätter „Sieben“, „Acht“ und „Neun“ stellen unregelmäßige Faktarten und aussergewöhnliche Rhythmen vor.

Die meisten Rhythmen sind mit Artikulationszeichen versehen. Diese müssen nicht, sollten aber wegen der einheitlichen Interpretation beachtet werden. Gleiche Rhythmen mit verschiedener Schreibweise, gleiche Rhythmen mit verschiedener Artikulation sind mit einer unterbrochenen Klammer gekennzeichnet. Zu vergleichende Schlagfiguren mit verschiedenem Inhalt sind auch mit der unterbrochenen Klammer verbunden. Siehe z. B. die Fakte 23/24 der Seite „Sieben“. In diesen beiden Fakten haben die Achtelnoten bei gleicher Schlagfigur völlig verschiedenen Wert. Mehrere zu einer rhythmischen Einheit gehörende Fakte sind mit einer durchgehenden Klammer verbunden. Bei unregelmäßigen Faktarten sind die rhythmischen Strukturen, z. B. (3+3+2) und/oder die Schlagfigur, z. B. (in Drei) angegeben. Der Begriff In Vier (Kreuz) zeigt die mögliche Anwendung der Vierer-Schlagfigur über zwei oder mehrere zusammengehörende Fakte an.

Die stete und artikulationstechnisch genaue Anwendung dieser Rhythmen erleichtert dem unerlässlichen Tonleiterspiel mehr Praxisnähe und schult das allgemeine rhythmische Gespür. Schwierige Rhythmen und ausgefallene Artikulationsarten werden über das gemeinsame Spielen indirekt von der Gruppe erfasst und umgesetzt. Von ganz bedeutender Wichtigkeit ist die zusätzliche Schulung des Gehörs beim Unison-Spiel der Tonleiter im gesamten Orchester. Das sozial überaus wichtige gemeinsame Einspielen vor dem Beginn der konkreten Arbeit an einem Werk kann hiermit an Attraktivität und Motivation gewinnen. Es ist den Lehrern, Ausbildern und Dirigenten methodisch und pädagogisch überlassen, die ausgewählten Tonleitern und Rhythmen thematisch den zu erarbeitenden Werken anzupassen.

Diese Ausgabe, entstanden aus der fachlichen Praxis, ist eine aufbauende Hilfe und Unterstützung für das persönliche Üben, den Unterricht und die gesamte Orchesterarbeit auf jeder Ebene.

Rhythmisch~stilistische Einspielübungen

Fünftenraum ~ Es-Dur

Instrumente in C

Musical staff for instruments in C major, 5th line, 16 measures.

Instrumente in B

Musical staff for instruments in B major, 5th line, 16 measures.

Instrumente in Es

Musical staff for instruments in E-flat major, 5th line, 16 measures.

Instrumente in F

Musical staff for instruments in F major, 5th line, 16 measures.

Instrumente in C

Musical staff for instruments in C major, 4th line, 16 measures.

Schlagzelle

Musical staff for Schlagzelle, 5th line, 16 measures.

Rhythmisch~stilistische Einspielübungen

Instrumente in C

Tonleitern

Ges-Dur

Musical staff for Ges-Dur, 1st line, 16 measures.

G-Dur

Musical staff for G-Dur, 2nd line, 16 measures.

As-Dur

Musical staff for As-Dur, 3rd line, 16 measures.

B-Dur

Musical staff for B-Dur, 4th line, 16 measures.

C-Dur

Musical staff for C-Dur, 5th line, 16 measures.

Des-Dur

Musical staff for Des-Dur, 6th line, 16 measures.

D-Dur

Musical staff for D-Dur, 7th line, 16 measures.

Es-Dur

Musical staff for Es-Dur, 8th line, 16 measures.

F-Dur

Musical staff for F-Dur, 9th line, 16 measures.

Rhythmisch-stilistische Einspielübungen

1

Musical score for exercise 1, measures 1-65. The score is written on ten staves. It begins with a common time signature (C) and a treble clef. The first staff contains measures 1 through 8. The second staff contains measures 9 through 15, with measure 13 labeled 'Synkope'. The third staff contains measures 16 through 21. The fourth staff contains measures 22 through 27. The fifth staff contains measures 28 through 32, with measures 29 and 30 labeled 'Synkope'. The sixth staff contains measures 33 through 37. The seventh staff contains measures 38 through 42, with measures 38, 39, 41, and 42 labeled 'Synkope'. The eighth staff contains measures 43 through 47. The ninth staff contains measures 48 through 52. The tenth staff contains measures 53 through 57. The eleventh staff contains measures 58 through 61. The twelfth staff contains measures 62 through 65.

Rhythmisch-stilistische Einspielübungen

2

Musical score for exercise 2, measures 66-113. The score is written on ten staves. It begins with a common time signature (C) and a treble clef. The first staff contains measures 66 through 70. The second staff contains measures 71 through 75, with measures 74 and 75 labeled 'Synkope'. The third staff contains measures 76 through 79. The fourth staff contains measures 80 through 83, with measures 81 and 82 labeled 'Synkope'. The fifth staff contains measures 84 through 86. The sixth staff contains measures 87 through 90. The seventh staff contains measures 91 through 94. The eighth staff contains measures 95 through 98. The ninth staff contains measures 99 through 102. The tenth staff contains measures 103 through 107, with a time signature change to 2/4 at measure 106. The eleventh staff contains measures 108 through 110. The twelfth staff contains measures 111 through 113.

RHYTHMISCH - STILISTISCHE EINSPIEL SÜNGEN

SWINGEND

3

Musical score for the first page, measures 1-58. The score is written in a single staff with a treble clef and a 3/4 time signature. It features a series of rhythmic exercises with various note values and rests. The exercises are numbered 1 through 58. The notation includes quarter notes, eighth notes, and rests, with some notes having stems and flags. The exercises are arranged in a sequence that builds in complexity and length.

RHYTHMISCH - STILISTISCHE EINSPIEL SÜNGEN

4

Musical score for the second page, measures 59-110. The score is written in a single staff with a treble clef and a 4/4 time signature. It features a series of rhythmic exercises with various note values and rests. The exercises are numbered 59 through 110. The notation includes quarter notes, eighth notes, and rests, with some notes having stems and flags. The exercises are arranged in a sequence that builds in complexity and length.

Rhythmisch~stilistische Einstudiübungen

5

5

2/4 2/4 3/4 3/4 3/4 3/4

6 7 8 9 10

11 12 13 14

16 17 18 19 20

21 22 23 24

25 26 27 28

29 Triole 30 31 32 33 34 35 36

37 Triole 38 39 40 41 42 43 44

45 In Vier (Kreuz) 46 47 48 In Vier

49 In Vier (Kreuz) 50 51 52 Duole Quartole

Rhythmisch~stilistische Einstudiübungen

6

53 In Vier (Kreuz) 54 55 56 In Vier

57 In Vier (Kreuz) 58 59 60 In Vier

61 In Vier (Kreuz) 62 63 64 In Vier

65 In Vier (Kreuz) 66 67 68 In Vier

69 In Vier (Kreuz) 70 71 72 In Vier

73 In Vier (Kreuz) 74 75 76 In Vier

77 In Vier (Kreuz) 78 79 80 In Vier

81 In Vier (Kreuz) 82 83 84 In Vier

85 86 87 88 89 90

91 92 93 94

Probestimme

Probestimme

Verlag Musikverlag

Verlag Musikverlag

Rhythmisch~stilistische Einspielübungen

7

7 (3+2) (In Zwei) 8 (2+3) (in Zwei) 9 (3+2) (In Zwei) 10 (2+3) (in Zwei) 11 (2+3) (in Zwei) 12 (3+2) (In Zwei) 13 (3+2) (In Zwei) 14 (3+2) (In Zwei) 15 (2+3) (in Zwei) 16 (3+2) (In Zwei) 17 (3+2) (In Zwei) 18 (3+2) (In Zwei) 19 (3+2) (In Zwei) 20 (2+3) (in Zwei) 21 (3+2) (In Zwei) 22 (3+2) (In Zwei) 23 Vergleich (3+3+2) (In Drei) (In Drei) (3+2+3) (In Drei) (In Drei) 27 Vergleich (2+3+3) (In Drei) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) (In Drei) 31 (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) 35 (3+3+2) (In Drei) 40 (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei) (3+3+2) (In Drei)

Rhythmisch~stilistische Einspielübungen

8

44 (3+3+2) (In Drei) 45 (3+3+2) (In Drei) 46 (3+3+2) (In Drei) 47 (3+3+2) (In Drei) 48 Vergleich (3+2+2) (In Drei) (In Drei) (2+3+2) (In Drei) (In Drei) 52 Vergleich (2+2+2) (In Drei) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) (2+3+2) (In Drei) (2+2+3) (In Drei) 57 (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) 61 (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) (3+2+2) (In Drei) 65 (3+3+2+2) (in Vier) (3+3+2+2) (in Vier) (3+3+2+2) (in Vier) (3+2+3+2) (in Vier) 69 (3+3+2+2) (in Vier) (3+2+3+2) (in Vier) (2+2+3+3) (in Vier) (2+3+3+2) (in Vier) (3+2+2+3) (in Vier) 74 (3+3+2+2) (in Vier) (3+3+2+2) (in Vier) (3+3+2+2) (in Vier) 77 Vergleich (3+3+3+2) (in Vier) (In Vier) (3+3+3+2) (in Vier) Vergleich 80 (In Vier) (3+3+3+2) (in Vier) (3+3+3+2) (in Vier)

Rhythmisch-stilistische Einspielübungen
9

83 (3+3+3+2) (in Vier) 84 (3+3+3+2) (in Vier) 85 (2+3+3+3) (in Vier)

86 (In Zwei) 87 (In Drei) 88 (In Zwei) 89 (In Drei) 90 (In Zwei)

91 (In Drei) 92 (In Vier) (Kreuz) 93 94 95 (In Vier) (Kreuz) 97

98 (In Vier) (Kreuz) 99 (In Vier) (Kreuz) 100 (In Drei) 2 2

101 (In Vier) 102 (In Drei) 103 (In Zwei) 104 (In Drei) 105 (In Zwei)

106 (In Zwei) 107 (In Drei) 108 (In Zwei) 109 (In Zwei) 110 (In Drei) 111 (In Zwei)

112 (In Zwei) 113 (In Drei) 114 (In Zwei) 115 (In Zwei) 116 (In Drei) 117 (In Zwei)

118 (In Sechs) 119 (In Sechs) 120 (3+2+2)

121 (3+2) 122 (In Vier) 123 (In Drei) 124 (In Vier)

125 (In Drei) 126 (In Zwei) 127 (In Zwei) 128 (In Zwei) 129 (In Drei)

Probestimme

Verlag Wertach Musikverlag

Probestimme Wertach Musikverlag